



## CCN - CargoCityNet ...was die Stadt zusammenhält

### Situation:

Viele Städte, vor allem im Osten Deutschlands, stehen heute infolge der schrumpfenden Bevölkerung vor dem Problem einer zu großen Infrastruktur.

Die finanziellen Mittel der Kommunen sind durch die fehlenden Arbeitsplätze und die wegziehenden Bürger erschöpft.

Die öffentlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel Kindertagesstätten, Büchereien, Bürgerhäuser und Bezirksämter müssen geschlossen werden.

Ausserdem wandern die privaten Dienstleister aus den entvölkerten Quartieren nach und nach ab. Damit fehlen in weiten Teilen wichtige Grundfunktionen der öffentlichen Versorgung.



Pilotstadt Saale an der Haale 1999



Pilotstadt Saale an der Haale 2010

Durch den Abriss von leerstehendem Wohnraum zergliedert sich das bisher homogene Bild der Stadt. Es entsteht eine lose Agglomeration von Stadtteilen mit großen Distanzen zwischen Quartierszentren und öffentlichen Räumen.

### Konzept:

Die Arbeit CCN - Cargo City Net, schlägt die Einrichtung eines öffentlichen Verkehrsnetz vor, welches öffentliche Behörden, Ämter, Dienstleistungsbetriebe aber auch Gastronomie, Bürgerhäuser und Vereinslokale transportiert.

Das Konzept beinhaltet eine Bandbreite von wichtigen öffentlichen und privaten Einrichtungen, wie zum Beispiel Banken und Sparkassen, Postfilialen, Zweigstellen der Arbeitsagentur, Büchereien, Kindertagesstätten, Senioren- bzw. Jugendtreffs sowie Restaurants bzw. Kneipen und Bars. Diese befinden sich in verschiedenen Transportmitteln wie Bussen, Tram-/S-Bahnen und Schiffen. Das System benutzt vorhandene Verkehrsnetze der Stadt wie Straßen, Schienen und Flüsse bzw. Kanäle. Ein Netz- und Fahrplan ähnlich dem eines ÖPNV-Systems legt fest wann und wo der Dienstleister im Tagesrhythmus anhält und dort seine Funktionen ausübt. Somit kann die Infrastruktur der Stadt auf die wirklich erforderliche Größe reduziert werden. Das Netz gewährleistet eine höhere Versorgungsdichte und damit eine bessere Auslastung der einzelnen Infrastrukturelemente.

Für die Bewohner bedeutet dies kürzere Wege auf der einen Seite; auf der anderen Seite aber auch eine starke Verringerung von Warte- bzw. Fahrzeiten.

Das Cargo City Net übernimmt nach und nach nicht nur die funktionalen Elemente einer Stadt, sondern entwickelt sich zum eigentlichen Zentrum, zum Stadtkern. Dadurch entsteht eine ganz neue Form des Wohnens und Lebens innerhalb des Netz, welche sich durch ein mobiles Zentrum auszeichnet.

### Form:

Das Konzept wird in Form einer Infobroschüre mit offiziellem Anschreiben der fiktiven Cargo City Net GmbH präsentiert.

